

Stadtverordnetenversammlung Cottbus

Fraktionsvorstand: 12
Georg Simonek
Marianne Spring-Räumschüssel
Andy Schöngarth
Jean-Pascal Hohm

Email: fraktion@afd-cottbus.de
Telefon: 0355 / 29 06 81 47

Anfrage **Power-to-Heat-Anlage Jänschwalde und Fernwärmeversorgung nach 2032 (Nachfrage zu AN-146/26 und AN-147/26)**

Cottbus, 08.10.2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schick,

in ihren Antworten auf die Anfragen AN-146/26 und AN-147/26 vom 23. September 2026 nennt die Verwaltung als einzige konkrete Maßnahme zur künftigen Fernwärmeversorgung die Seewasserwärmepumpe der Stadtwerke Cottbus GmbH. Diesem Projekt hat die Stadtverordnetenversammlung bereits im Oktober 2024 zugestimmt [1], also mehr als ein Jahr vor Einrichtung der „Task Force Fernwärme“.

Nicht erwähnt wird die 120-Megawatt-Power-to-Heat-Anlage in Jänschwalde, die der Oberbürgermeister in seinem Bericht vor der Stadtverordnetenversammlung am 25. März 2026 vorgestellt hat. Danach soll die LEAG die Anlage mit einem Investitionsvolumen im zweistelligen Millionenbereich errichten, und die erforderlichen Gremienbeschlüsse bei Stadt und LEAG sollten bis April 2026 vorliegen [1]. Ob und mit welchem Inhalt diese Beschlüsse gefasst wurden, ist öffentlich nicht nachvollziehbar.

Offen bleibt zudem der zeitliche Bezug. Die Antworten der Verwaltung stellen teils auf die Versorgung nach 2028, teils auf die Versorgung nach 2032 ab. Im Jahr 2019 haben die Stadt, die Heizkraftwerksgesellschaft Cottbus mbH und die LEAG die Fernwärmelieferung vom Standort Jänschwalde bis Ende 2032 verlängert [2]. Nach Presseberichten soll die neue Anlage der LEAG ermöglichen, diesen Vertrag zu erfüllen [1]. Die Verwaltung nennt die Zeit nach 2032 selbst als Zielhorizont. Wie die Versorgung in diesem Zeitraum gesichert werden soll, ergibt sich aus den Antworten jedoch nicht.

Wir bitten um eine konkrete Beantwortung anhand vorhandener Tatsachen und Unterlagen. Soweit eine Frage nicht beantwortet werden kann, bitten wir um Angabe der Gründe.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. **Welche Gremienbeschlüsse der Stadt und ihrer Gesellschaften wurden zur Power-to-Heat-Anlage in Jänschwalde gefasst?**
2. **Wer trägt die Investitions- und Betriebskosten dieser Anlage?**
3. **Dient die Anlage der Erfüllung des 2019 bis Ende 2032 verlängerten Fernwärmelieferungsvertrags mit der LEAG?**
4. **Mit welchen Erzeugungsanlagen und Anteilen soll die Cottbuser Fernwärme nach Ablauf dieses Vertrags Ende 2032 gedeckt werden?**

Quellen:

[1] Niederlausitz aktuell: LEAG baut 120-Megawatt-Anlage für Cottbuser Fernwärme ab 2028, 03.04.2026. niederlausitz-aktuell.de

[2] stadt+werk: Cottbus. Wärme aus Braunkohle bis 2032, 11.10.2019. stadt-und-werk.de

Mit freundlichen Grüßen,

Georg Simonek
Fraktionsvorsitzender